

Über 300.000 EUR Fördermittel ermöglichen der BBS 1 Uelzen exzellentes globales Lernen

Die Berufsbildenden Schulen 1 Uelzen (BBS 1 Uelzen) haben im Jahr 2026 über 300.000 EUR an Fördermitteln zur Verfügung, um eine innovative Bildungs- Berufsbildungsprojekte bzw. Exzellenz-Netzwerkkonferenzen mit europäischen und außereuropäischen Berufsbildungspartnern im Jahr 2026 zu gestalten und sich gleichzeitig weiter zu einem beruflichen Exzellenzzentrum in Europa weiterzuentwickeln.

Das BBS 1 Team Internationales freute sich zuletzt über etliche Förderbescheide und dass damit das exzellente globale „Lernen 2030“ an den BBS I Uelzen noch intensiver ermöglicht wird.

„Durch das 60.000 EUR Erasmus Plus Netzwerk-Budget für das Exzellenz-Netzwerk Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung (BBNE), die 20.000 EUR vom Deutsch-Polnisches Jugendwerk-Budget, und die 227.000 EUR Erasmus Plus Mobilitäts- und Fortbildungsbudget können ca. 125 Lernenden – Auszubildende, Schülerinnen und Schüler - und ca. 25 Lehr- und Führungskräfte sowie die Verwaltungsmitarbeiterinnen/-mitarbeiter im Ausland nicht nur Fachwissen erwerben, sondern auch als weltoffene, verantwortungsbewusste Bürger in Europa und der Welt agieren. Die Finanzmittel schaffen im Jahr 2026 vielfältige Möglichkeiten für die Mitglieder der Lernort-Gemeinschaft BBS I Uelzen gemeinsam mit Lern- und Kooperationspartnern exzellente Lernarrangements für das Lernen 2030 zu gestalten und zu erproben“, so Oberstudiendirektor Stefan Nowatschin.

Frau Studiendirektorin Brigitte Glandorf, Abteilungsleiterin und zuständig für die internationalen Kontakte der BBS I Uelzen erklärt: "Erasmus Mobilitäten bieten unseren Lernenden enorme Chancen. Sie stärken interkulturelle Kompetenzen, Sprachkenntnisse und Selbstständigkeit. Durch die Praktikumserfahrungen werden die beruflichen Kenntnisse durch neue betriebliche Erfahrungen gestärkt und erweitert. Durch die Auslandserfahrung wird bei den Auszubildenden und Schüler*innen in den Vollzeit Schulformen auch die Identifikation mit Europa gefördert, was in den heutigen Zeiten äußerst wichtig ist. Nach der Erstbegegnung bleiben die Lernenden viele Jahre weiter in Kontakt und freundschaftlich verbunden."

„Die Wirtschaft fordert Fachkräfte mit Auslandserfahrungen, die BBS 1 Uelzen ermöglicht ihren Lernenden mit den vorhandenen Fördermitteln diese Auslandserfahrungen zu sammeln. Die Auszubildenden werden dabei nicht nur fachlich, sondern auch fremdsprachlich und interkulturell weitergebildet. Es sollten noch mehr Ausbildungsbetriebe im Landkreis Uelzen ihren Auszubildenden Mobilitäten ins Ausland gestatten“, dies meint der Teamleiter International an den BBS 1 Uelzen Oberstudienrat Bastian Müller.

Frau Studienrätin Eva Steiger, Lehrkraft für Wirtschaft und Spanisch wird so wie auch schon 2025 Zertifikatskurse zur Kauffrau und zum Kaufmann International in London, Dublin und auch Madrid anbieten. Die dreiwöchige Weiterbildung für kaufmännische Auszubildende wird auch durch ein Erasmus Plus Budget co-finanziert. Frau Steiger hat zudem Kontakte zu einem Berufsschulzentrum und weiteren Berufsbildungseinrichtungen in Chile und zur dortigen Auslandshandelskammer (AHK) geknüpft. Erstmals sollen gefördert durch das Mobilitätsprogramm „Ausbildung Weltweit“ interessierten Auszubildenden von Uelzener Betrieben für drei- oder vier Wochen beruflichen Lernen in chilenischen Betrieben und Berufsbildungsstätten ermöglicht werden. Ein entsprechender Antrag auf finanzielle Förderung wird demnächst bearbeitet. „Ausbildung Weltweit“ fördert auch eine einwöchige Mobilität des betrieblichen und berufsschulischen Ausbildungspersonals. Es wird somit ermöglicht, dass sich die deutschen dualen Ausbildungspartner direkt vor in Chile mit den dortigen Kollegen persönlich über den Ausbildungsrahmen und die Rahmenbedingungen für die exzellente Qualifikation der Auszubildenden austauschen können. Die BBS 1 – Delegationsreise mit den dualen

Ausbildungspartnern aus Uelzen nach Chile soll, wenn eine entsprechende finanzielle Förderung genehmigt wird, vom 04.10. bis 10.10.2026 stattfinden.

Die BBS I Uelzen haben den jeweiligen Anträgen auf finanzielle Förderung das europäische und globales hochwertiges (exzellentes) Lernen – Nachhaltigkeitsziel 4 der Vereinten Nationen - bis zum Jahr 2030 in den Mittelpunkt gestellt. Mit einem klaren Fokus auf nachhaltige Entwicklung im Kontext der weiteren 16 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, interkulturelle Kompetenz und digitale Vernetzung bereitet der Lernort BBS I Uelzen ihre Auszubildenden, Schülerinnen und Schüler und auch ausgebildete Fachkräfte bzw. in- und ausländische Lehrkräfte in Weiterbildungsformaten darauf vor, die Herausforderungen einer zunehmend vernetzten Welt verantwortungsvoll zu gestalten.

Die BBS I Uelzen Initiativen zum „Lernen 2030“ verfolgen das Ziel, exzellente Bildung und Berufsbildung nicht nur lokal, sondern global zu denken. Durch vielfältige Austauschprogramme, digitale Kooperationen mit exzellenten Bildungs- und Berufsbildungszentren, Hochschulen und Universitäten sowie Forschungseinrichtungen und Unternehmen in Europa werden lebendige und zukunftsorientierte Dialog- und Lernformate geschaffen.

Schwerpunkte der Initiativen „Exzellentes globales Lernen 2030“:

Europäische und globale Vernetzung: Kooperationen mit Schulen und Unternehmen in der EU fördern interkulturelles Verständnis und ermöglichen praxisnahe Erfahrungen im europäischen und außereuropäischen Kontext.

Globales Lernen im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele, des Lern-Kompass 2030, der die Förderung der vier Zukunftskompetenzen (4K) Kommunikation, Kooperation, Kreativität und kritisches Denken ausweist wird in Nachhaltigkeits-, Innovations- und Netzwerkprojekten verankert, um die globale Verantwortung der nächsten Generation zu stärken.

Digitale Innovation im Kontext von Künstlicher Intelligenz (KI) wird durch die Nutzung von modernen Technologien und digitalen Plattformen im regionalen – nationalen und internationalen Austauschformaten und bereiten die Lernenden auf die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt vor, um auch die KI-Kompetenz weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeit als Leitprinzip: Die BBS I Uelzen setzen auf nachhaltigkeitsorientierte Praktiken, der allgemeinen Bildung Nachhaltige Entwicklung (BNE), um eine zukunftsfähige Gesellschaft und generationsgerechte Lebenswelten zu fördern, sowie der Gestaltung von Beruflicher Bildung Nachhaltige Entwicklung (BBNE) für zukunftsfähige Berufswelten.

Die BBS I Uelzen laden alle Interessierten herzlich ein, sich über die vielfältigen Angebote und Nachhaltigkeitsprojekte zu informieren und gemeinsam die Vision von nachhaltigkeitsorientiertem und global vernetztem Lernen an einem beruflichen Exzellenzzentrum mit 360 Grad Nachhaltigkeitsbildung mitzugestalten.

Kontakt:

Berufsbildende Schulen 1 Uelzen

Scharnhorststr. 10, 29525 Uelzen

Telefon: 0581 9556

E-Mail: info@bbs1uelzen.de

Web: www.bbs1uelzen.de